Presseaussendung

Vorarlberger Landeskonservatorium

**Studierende des Vorarlberger Landeskonservatoriums veranstalten Klangrausch**

Im Künstlerhaus Bregenz erklingen am 23. März Kurzkonzerte auf allen Etagen

*Feldkirch, 4. März 2019 – Das Vorarlberger Landeskonservatorium versetzt das Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis in Bregenz für einen Abend in einen Klangrausch. Studierende und Lehrende laden am 23. März zu einem neuartigen Konzerterlebnis ein. In Zusammenarbeit mit dem Künstlerhaus Bregenz, wo derzeit auch Kunststudenten aus Braunschweig ausstellen, konzipieren sie eine musikalische Wanderung. Kurzkonzerte mit Kompositionen von Barock bis Moderne führen durch alle Stockwerke des Hauses.*

Klangvielfalt aus allen Epochen und auf allen Etagen: Das Projekt Klangrausch wandert am 23. März durch das ganze Künstlerhaus. Dazu haben rund 40 Studierende des Seminars Kulturmanagement unter Dozent Christoph Thoma am Vorarlberger Landeskonservatorium eine Reihe von 15- bis 30-minütigen Kurzkonzerten erarbeitet.

**Von Barock bis Filmmusik**

Das Repertoire reicht von Barockklängen über Lieder von Gustav Mahler bis hin zu einem „Grand Film Music Medley“. Haydns „Reiterquartett“ wird ebenso aufgeführt wie Beethovens achtes Streichquartett. Zeitgenössische Kompositionen stammen von Darius Grimmel aus Lindau sowie von den Vorarlberger Komponisten Michael Amann und Simon Frick, der sich auch als Geiger im experimentellen Jazz einen Namen gemacht hat. Sein Violaquartett wird an diesem Abend uraufgeführt.

„Den Studierenden ist es gelungen, in einem modernen Format eine durchgehende Dramaturgie für das Künstlerhaus zu entwickeln“, freut sich Jörg Maria Ortwein. Der künstlerische Leiter des Landeskonservatoriums betont die Bedeutung von praxisorientiertem und projektbezogenem Arbeiten schon während der Ausbildung.

**Ein Haus öffnet sich**

Inhaltlicher Anknüpfungspunkt im Künstlerhaus Bregenz ist die Ausstellungsreihe „Zur Zeit“, die diesmal Studierende der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig vorstellt. „Der Blick an die Universitäten ist uns wichtig“, betont Maria Simma. Die Präsidentin der Berufsvereinigung bildender Künstlerinnen und Künstler Vorarlbergs freut sich, dass sich das Haus öffnet und unterschiedliche Sparten miteinander in Berührung kommen.

**Fade-Out im Foyer**

Zum Abschluss spielen die Musiker des Vorarlberger Landeskonservatoriums dem Publikum ab 22 Uhr zum musikalischen Rausch im Tanz auf: „The Alehouse Session“ bringt britische Kneipenmusik des 17. Jahrhunderts zum Klingen – eine Zeit, in der die Musiker, bedingt durch Oliver Cromwells Edikt, nicht mehr in den kulturellen Einrichtungen, sondern nur noch in den Tavernen und Wirtshäusern spielen durften.

**Weitere Informationen:** [www.vlk.ac.at](http://www.vlk.ac.at/)

**Fact-Box:
Klangrausch. Das Konzertfest des Vorarlberger Landeskonservatoriums**

Samstag, 23. März 2019, 18 Uhr, Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis, Gallusstraße 10, Bregenz

Musikalische Wanderung in Kurzkonzerten von Barock bis Moderne mit 40 Studierenden und Lehrenden des Vorarlberg Landeskonservatoriums durch das Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis. Mit Werken von Beethoven, Piazzolla, Brahms, Haydn, Zemlinsky, Poulenc und anderen.

**Karten:** an derAbendkasse sowie im Vorverkauf auf [www.v-ticket.at](http://www.v-ticket.at)

Eintritt für Erwachsene 15 Euro, für Schüler und Jugendliche 10 Euro

Mit der Bitte um Aufnahme in den Terminkalender!

**Bildtext:**

**Vorarlberger-Landeskonservatorium-Klangrausch-1.jpg; Vorarlberger-Landeskonservatorium-Klangrausch-2.jpg:** Von Barockkompositionen bis Filmmusik, vom Keller bis unters Dach: Studierende und Lehrende des Vorarlberger Landeskonservatoriums versetzen das Bregenzer Künstlerhaus am 23. März in einen Klangrausch.

Copyright: Vorarlberger Landeskonservatorium/Victor Marin. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über das Vorarlberger Landeskonservatorium. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Vorarlberger Landeskonservatorium GmbH, Dr. Peter Schmid, Telefon 0043/676/833064740,
Mail peter.schmid@vlk.ac.at
Pzwei. Pressearbeit, Ariane Grabher, Telefon 0043/699/10604501, Mail ariane.grabher@pzwei.at